

## Todesnachricht

**SCHWESTER JEAN MARIE**

ND 4137

(früher Schwester Mary St. William)

Jean Marie DICK

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA



Datum und Ort der Geburt:	31. Januar 1927	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1947	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	03. Dezember 2020	Pflegestation, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	07. Dezember 2020	Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

*„Es ist ein Segen, hier zu sein.“*

Jean Marie war das Jüngste der fünf Kinder der Eheleute William und Irene (Meiner) Dick. Als gelernter Zimmermann hatte ihr Vater zunächst eine Vertragsfirma gegründet, die sich zu einem sehr erfolgreichen Bauunternehmen entwickelte. Sein Spezialgebiet war der Bau von Kirchen mit den dazugehörigen Gebäuden. Jean und ihre älteren Geschwister kannten sich im Baugeschäft gut aus. Von ihren Eltern lernten sie die Liebe zu Gott, den Gebrauch ihrer Talente und einen guten Zusammenhalt der Familie. Die engen Beziehungen und der Stolz über die Leistungen der Geschwister wuchsen im Laufe der Jahre.

Jean besuchte die Grundschule St. Cecilia in Cleveland und dann die Notre Dame Academy. Dort lernte sie die Schwestern Unserer Lieben Frau kennen. Nach dem Schulabschluss trat Jean am 8. September 1944 als Postulantin in die Gemeinschaft ein. Zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary St. William.

Schwester erwarb den Bachelor in Erziehungswissenschaften am St. John College in Cleveland und den Master an der Katholischen Universität von Amerika in Washington, D.C. Über fünfzig Jahre war sie als Schulleiterin oder Lehrerin in Grundschulen der Diözesen Cleveland, Youngstown, Washington, D.C. und Florida. Schwester bereitete ihren Unterricht immer gut vor, sie wurde respektiert und war immer interessiert am Wohlergehen ihrer Schüler und deren Familien. Sie empfand herzliche Liebe zu den Kindern aller Altersgruppen. In den 32 Jahren als Schulleiterin erfüllte Schwester Jean Marie ihre Aufgaben als Erzieherin und Mentorin kompetent und verantwortungsbewusst. Ihre Präsentationen, Vorträge und Workshops über den weiten Bereich der Erziehung wurden sehr geschätzt.

Als Schwester Jean Marie ihre Tätigkeit in der Schule beendete, arbeitete sie als freiwillige Hilfe in der Verwaltung des Notre Dame Lernzentrums. Ihre Tätigkeit war sehr hilfreich. 1999 zog Schwester in das Provinzhaus, wo sie fünfzehn Jahre lang im Büro für Finanzen und Einrichtungen mitarbeitete. Ihre Herkunft und ihre Kenntnisse erwiesen sich als sehr nützlich.

Schwester Jean Marie schätzte die einfachen Dinge im Leben mit ihrer Familie und mit ihren Freunden. Ihr Humor und ihr ansteckendes Lachen förderten das Gemeinschaftsleben. Sie begeisterte sich für Sport, freute sich, wenn sie beim Kartenspiel gewann und legte gerne Puzzles. Schwester war gesellig und gelassen, sie tauschte gerne Erinnerungen aus und war eine gute Freundin.

Schwester Jean Marie war sehr einfühlsam. Sie wusste sehr genau, dass Jesus ihr ALLES war. Möge sie nun ruhen in Frieden.